

*Liebe Leserinnen und Leser*

*„Guten Tag. Wie geht es Ihnen? Danke, gut.“ So beginnen viele Gespräche. Ob es den Leuten jeweils so gut geht? Das Gespräch plätschert danach oft dahin. Mir scheint die Grippe heute nicht der Rede wert. Auch lasse ich mich nicht über das wechselhafte Wetter aus. Ich habe nichts zu jammern und nichts zu kritisieren. Im Gegenteil.*

*Das erste Semester des Schuljahres liegt hinter uns. Die Kindergartenkinder und SchülerInnen haben einiges geleistet und viele Lernziele erreicht. Somit können die Lernenden mit Stolz und Genugtuung auf die erbrachten Leistungen zurückblicken. Die SchülerInnen haben das Zeugnis erhalten. Mittlerweile ist auch das Übertrittsverfahren von der 6. Klasse in die Oberstufe abgeschlossen, die Einschreibung in den Kindergarten ist auch bald bereinigt.*

*Unterstützt und begleitet wurden die Kinder durch die Lehrpersonen. Lernen ist ein vielseitiger und individueller Prozess. Jedes Kind steht an einem anderen Ort, auf die verschiedenen Bedürfnisse muss die Schule Rücksicht nehmen. Manchmal reicht ein aufbauender Kommentar hier oder ein Lächeln da. Einmal braucht es einen klaren Rahmen, ein anderes Mal läuft alles wie von selbst. Wichtig erscheint mir, dass es den Lernenden wohl ist und dass es ihnen gut geht.*

*„Guten Tag. Wie geht es Ihnen? Danke, gut.“ Die SchülerInnen werden wohl den gelungenen Znüni-Mäart oder die erlebnisreichen Skitage erwähnen. Die Kinder werden – fragen Sie sie doch bitte selber! Die Kindergartenkinder und SchülerInnen sind für den Umzug vorbereitet – in welchen Kostümen sie stecken werden? Hoffentlich erzählen Sie, was Sie heute Neues erfahren und gelernt haben. Wahrscheinlich berichten Sie von Ihrem letzten tollen Erlebnis. Vielleicht geben Sie Ihrer Freude über die bevorstehende Fasnacht Ausdruck. Ich wünsche Ihnen anregende und gelungene Gespräche.*

*Freundliche Grüsse  
Werner Schneider*

**Termine bis Osterferien 2011**

<b>Datum</b>	<b>Anlass</b>
Samstag, 26. Februar – Sonntag, 13. März	Fasnachtsferien
Dienstag, 8. März, 13.30 Uhr	Fasnachtsumzug
Samstag, 19. März	Josefstag
Mittwoch, 23. März	Znüni-Mäart (6. Klasse)
Freitag, 25. März	Schulmesse (4./5. und 6. Klasse)
Montag, 4. April	Zahnpflege (alle Stufen)
Mittwoch, 6. April	Znüni-Mäart (6. Klasse)
Freitag, 15. April	Versöhnungsfeier (alle)
Mittwoch, 20. April	Znüni-Mäart (Kindergarten)
Freitag, 22. April – Sonntag, 8. Mai	Osterferien

## Informationen der Schulleitung

### Anna Dissler: Dienstaltersgeschenk

Anna Dissler kann auf zehn Jahre Unterrichtstätigkeit zurückblicken. Schulpflege und Schulleitung gratulieren ihr herzlich zu diesem Arbeitsjubiläum. Sie wird das Dienstaltersgeschenk vom 21. bis 26. März beziehen.

Das Bildnerische Gestalten der 1./2. Klasse übernimmt Margrith Hofstetter, das Technische Gestalten der 4. Klasse unterrichtet Sabrina Bangerter. Herzlichen Dank für die Übernahme dieser Stellvertretungen.

### Michaela Schnyder: Stellvertretung

Michaela Schnyder sieht Mutterfreuden entgegen. Schulpflege und Schulleitung wünschen ihr eine glückliche Geburt ihres ersten Kindes. Sie wird bis Ostern unterrichten, danach übernimmt Sara Gabathuler ihre Stellvertretung. Brigitte Biotti übernimmt die Aufgabe als Ansprechperson. Wir danken ihr für die Übernahme dieser wichtigen Arbeit.

### Sara Gabathuler stellt sich vor

Aufgewachsen ist Sara Gabathuler im Luzerner Seetal, wo sie auch ihre Ausbildung zur Primarlehrerin absolvierte. Im Sommer 2007 zog sie nach Nordirland und sammelte dort ihre ersten Berufserfahrungen.

Mit guten Erinnerungen kehrte sie in die Schweiz zurück und arbeitete als Oberstufenlehrperson im Kanton Schwyz. Da Sara Gabathuler ihre Englischkenntnisse verbessern wollte und sie sich sehr für Sprachen und Kulturen interessiert, reiste sie im Juli 2009 erneut ins Ausland.



Diesmal führte ihr Weg nach Schottland. Neben dem Sprachstudium wanderte sie in den Highlands und erforschte die schottische Geschichtsschreibung. Nach der Rückkehr im Sommer 2010 übernahm sie eine Stellvertretung an der 4. Klasse in Wauwil.

Sara Gabathuler ist nun gespannt auf die 3./4. Mischklasse und freut sich auf den Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern aus Doppleschwand.

### Schulbus: Angurten

Leider müssen wir feststellen, dass sich nicht alle SchülerInnen im Schulbus angurten. Das Angurten ist Pflicht. Lernende, die sich nicht an diese Auflage halten, müssen damit rechnen, den Transport selber organisieren zu müssen.

## Schwimmen: Veränderungen im Plan

Der Schwimmunterricht ist im Kindergarten und in der 1./2. Klasse gestartet. Jeweils am Dienstagmorgen werden die Klassen durch Gerda Hermann im Hallenbad Sörenberg unterrichtet, zwischen 9.15 und 10.30 Uhr sind sie im Wasser. Unterstützt wird die Schwimmlehrerin durch die Lehrperson und Eltern. Bei den Eltern bedanken wir uns für ihre Mithilfe.

Leider hatte ich bei der Planung noch keine Kenntnis von der Schliessung des Hallenbades zwischen dem 10. April und 20. Juni. Für den Fehler entschuldige ich mich. Der Schwimmplan musste deshalb angepasst werden. Für Ihr Verständnis bedanke ich mich. Die Lehrpersonen beabsichtigen, den fünften vorgesehenen Schwimmtermin gemeinsam im Freibad zu verbringen. Die Klassen werden den Schwimmunterricht im Hallenbad Sörenberg folgendermassen besuchen:

KG	11.01.	01.02.	15.02.	15.03.
1./2.	21.12.	18.01.	08.02.	22.02.
3./4.	15.03.*	22.03.*	29.03.*	05.04.*
4./5.	21.03.*	29.03.	04.04.*	21.06.
6.	18.03.	01.04.	21.06.*	28.06.

\* jeweils nachmittags

### Externe Evaluation: Zielvereinbarung

Im letzten Herbst hat die externe Evaluation an unserer Schule stattgefunden. Alle an der Schule Beteiligten haben sich an den Befragungen beteiligt. Insbesondere bei den Eltern, die am Interview teilgenommen, bedanken wir uns. Die Ergebnisse wurden in einem schriftlichen Bericht festgehalten. Die Zusammenfassung des Berichtes und die Entwicklungsempfehlungen sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Nach der externen Evaluation hat die Schule ein paar Wochen Zeit, um eine Zielvereinbarung für die nächsten zwei Jahre auszuarbeiten. Schulpflege, Lehrpersonen und Schulleitung haben die gemeinsamen Schwerpunkte wie folgt festgelegt: Qualitätsmanagement, Integrative Förderung und gemeinsame Unterrichtsentwicklung.

### Homepage: Erneuerung

Die Gemeinde hat sich entschieden, ihre Homepage von Grund auf zu erneuern. Als erster Teil wird die Schule an das neue Layout angepasst. Die Schule wird weiterhin als Teil der Homepage der Gemeinde erscheinen. Die Aufschaltung ist vor den Sommerferien geplant.

## Qualitätsmanagement – Q-Gruppenarbeit

Im Rahmen des Qualitätsmanagements an der Schule ist die Q-Gruppenarbeit ein wichtiger Bestandteil. Bei uns werden aus dem LehrerInnen-Team zwei Gruppen gebildet, welche sich pro Semester je einmal gegenseitig im Unterricht besuchen. Hier wird der Fokus auf die Lehrperson und deren Unterricht unter Miteinbezug der vorgegebenen Ziele der Schulleitung und der intern in der Gruppe vereinbarten Abmachungen gerichtet.

Diese Besuche wurden in den letzten Wochen durchgeführt. Im konstruktiven Gesprächsaustausch wurde der Unterricht danach in den Gruppen besprochen. Diese Feedbacks sollen die Lehrpersonen in ihrer Arbeit unterstützen, bestätigen und auch weiterentwickeln lassen.

Margrith Hofstetter

## Weihnachtsfeier

Auf Anfrage des Frauenvereins gestaltete die Schule am Montag, 20. Dezember 2010, eine Weihnachtsfeier. Als passenden Ort mit der richtigen Atmosphäre für die Aufführung haben wir die Kirche ausgewählt.



Eröffnet wurde die Feier mit Blockflötenmusik: Die SchülerInnen der Blockflötenklasse von Ruth Widmer stimmten die zahlreich erschienen Besucher in der Dorfkirche mit Weihnachtsliedern auf die kommende Zeit ein.

Nach der Begrüssung durch Martina Cabalzar, die die Gesamtleitung übernommen hatte, trugen die SechstklässlerInnen selbst verfasste Weihnachtsgedichte vor – manche lustig oder ein wenig versponnen, andere nachdenklich und feierlich.

Die Kindergärtner, Erst- und Zweitklässler sangen uns ein gemeinsam eingeübtes Weihnachtslied vor.



Die 4./5. Klasse inszenierte das Spiel vom kleinen Tannenbaum, der schon immer wusste, dass

er für etwas Besonderes ausersehen war. – Es wurde auch wirklich ein Weihnachtsbaum aus ihm – nur war er nach Weihnachten bereits überflüssig – bis er draussen, mit Bändern geschmückt, den Vögeln als Hort im kalten Winter dienen durfte.

Auf das Weihnachtslied der 3./4. Klasse und den zweiten Teil der Weihnachtsgedichte der Sechstklässler folgten die von der ganzen Schule vorgetragenen Schlusslieder „This little light of mine“ und „Leise rieselt der Schnee“, musikalisch unterstützt von einer Gitarrengruppe von Schulkindern.



In ihrem Schlusswort dankte Martina Cabalzar den zahlreichen Besuchern für das Interesse und den Kindern und Lehrpersonen für ihr Engagement. Sie wies auch auf die Kollekte hin, von der ein Teil als Zuwendung an eine gemeinnützige Institution gedacht war. In der Zwischenzeit haben wir nebst einem kleinen Zustupf in die Klassenkassen den Betrag von Fr. 120.- an die Sonderschule Sunnebüel in Schüpfheim überweisen können.

Helena Heldner, Präsidentin des Frauenvereins, sprach der Schule ihren Dank aus und lud die Besucher im Namen des Frauenvereins zum Apéro im Pfarreisaal ein und die Schulkinder als Dank und Anerkennung für die Darbietungen zu Kuchen und Tee bei der Turnhalle. Der Dank der Schule geht an den Frauenverein für das feine Zvieri.

Martina Cabalzar

## Lesen mit Antolin

Dieses Schuljahr arbeitet die gesamte Schule mit dem Programm „Antolin“, das die Leseförderung und nachhaltige Lesemotivation zum Ziel hat.

### „Ein Haus ohne Bücher ist wie ein Garten ohne Blumen.“

Dies geschieht in der Schule, aber auch von zu Hause aus. Die Erfolge dürfen uns alle froh stimmen. Es ist erfreulich zu sehen, wie sich der Einsatz dieses Leseprogramms entwickelt und wir hoffen natürlich, dass dies so weitergeht.

Am 31. Januar konnten wir zum ersten Mal die Semestersieger für die gesamte Schule mit einer Urkunde auszeichnen und ihnen einen Preis überreichen.



Wir gratulieren allen fleissigen Lesern zu ihrer tollen Leistung! Folgende Schüler schafften es in die ersten 10 Ränge:

1. Luis Bachmann	3.Klasse	5056 Punkte
2. Karin Bühler	6.Klasse	3643 Punkte
4. Sirine Bucher	6.Klasse	2852 Punkte
5. Leon Bachmann	2.Klasse	2312 Punkte
6. Jennifer Portmann	6.Klasse	1464 Punkte
7. Jetmir Veselaj	6.Klasse	1429 Punkte
8. Michelle Murpf	4.Klasse	1335 Punkte
9. Michael Glanzmann	4. Klasse	1247 Punkte
10. Seline Portmann	6. Klasse	1086 Punkte



Wir wünschen allen SchülerInnen und natürlich auch den Eltern weiterhin viel Spass beim Lesen.

Michaela Schnyder

### Ski fahren: 3./4. Klasse auf Marbachegg

Die 3./4. Klasse ging zwei Dienstagnachmittage Ski fahren. Mit dem Wetter hatten wir grosses Glück und konnten somit die Nachmittage in vollen Zügen geniessen. Marbach ist sehr gastfreundlich und kommt auch mit den Preisen entgegen. Die Pisten waren ebenfalls für die diesjährigen Winterverhältnisse schön.



Wir Lehrpersonen danken allen Begleitpersonen, dass sie die Zeit genommen und uns begleitet und unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Buschauffeur Pirmin Wicki. Dank unserer Begleitpersonen war es uns auch möglich eine Anfängergruppe zu führen. Diese Kinder bekamen an diesen Nachmittagen eine Einführung ins Ski fahren. Alle Kinder hatten viel Spass und wir alle freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Winter, wo wir wieder gemeinsam auf die Piste gehen werden.

Martina Cabalzar

### Gipfelsturm nach Lungern-Schönbüel

Erwartungsvoll besammelten sich 26 Fünft- und Sechstklässler am 16. Februar zum gemeinsamen Gipfelsturm. Unter der Leitung von Frau Cabalzar und Herr Weyand führte die Reise ins Skigebiet Lungern-Schönbüel. Dabei durften Skis, Gepäck und die gute Laune nicht fehlen.



Nach der Anreise bezogen wir im Berggasthaus „Zum singenden Kuhstall“ die Zimmer. Bei schwierigen Sichtbedingungen und knappen Schneeverhältnissen erkundigten wir die Pisten. Der eine oder andere Kratzer auf dem Skibelag wird uns noch einige Zeit daran erinnern. Dennoch erlebten alle einen erlebnisreichen Tag. Leider stürzte Tim Felder unglücklich. Die Diagnose im Spital lautete Handgelenkbruch. So trübte dies den ersten Tag etwas.

Den Abend verbrachten wir auf der Hütte bei verschiedenen Gemeinschaftsspielen. Bei herrlichem Sonnenschein wagten wir uns am zweiten Tag mit den Begleitpersonen erneut auf die Pisten. Auch diesmal forderte der wenige Schnee ein Sturzopfer. Unser Lehrer, Herr Weyand, zog sich ebenfalls eine Handverletzung zu. Mit der nötigen Vorsicht fuhren wir weiter.

Müde traten wir die Rückreise an. Herr Weyand begab sich ins Spital, dafür begrüsst uns Tim (mit Gips) bei der Ankunft. Trotz den beiden Verletzungen blicken wir auf zwei erlebnisreiche Tage zurück. Vielen Dank an alle, vor allem an Frau Cabalzar und Herrn Weyand, die uns diesen Gipfelsturm ermöglichten!



Karin Bühler

### Die Fasnacht steht vor der Türe.

Aus den Schulzimmern ertönen Fasnachts- sowie „Guggenlieder“, die mit Trompeten, „Plastiktröten“ und Trommeln gespielt werden. Fleissig werden hinter den Schulzimmertüren Ideen gesammelt für den Umzug. Die ganze Schule ist im Fasnachtsfieber. Unsere Mottos lauten:

Kindergarten	Farbige Raben
1./2. Klasse	Elmar
3./4. Klasse	Ritter und Burgfrauen
4./5. Klasse	Bauern
6. Klasse	Stöckli

Wir wünschen allen Mitwirkenden einen gelungen und unvergesslichen Umzug.

Brigitte Biotti